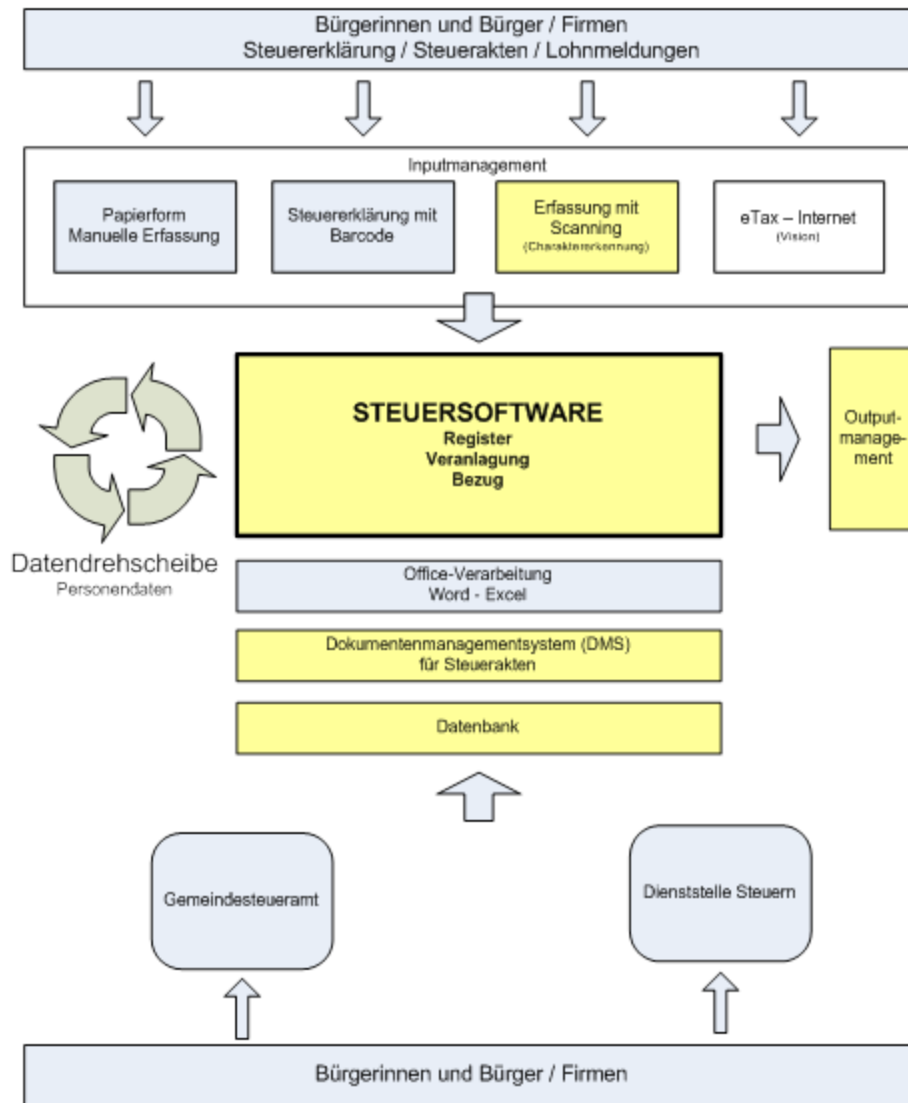
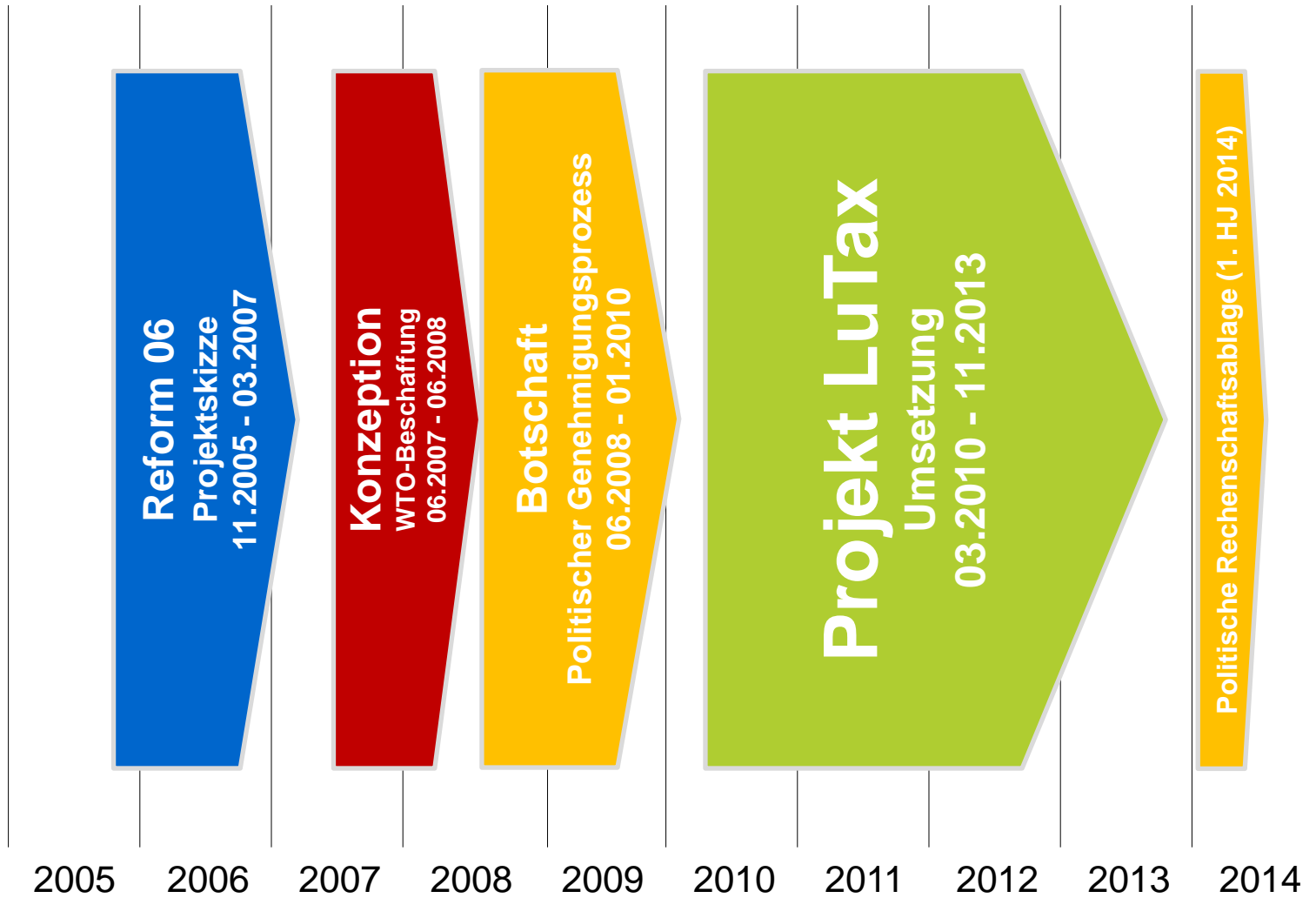


Der Sprung in einheitliches Gewässer ist gelungen!







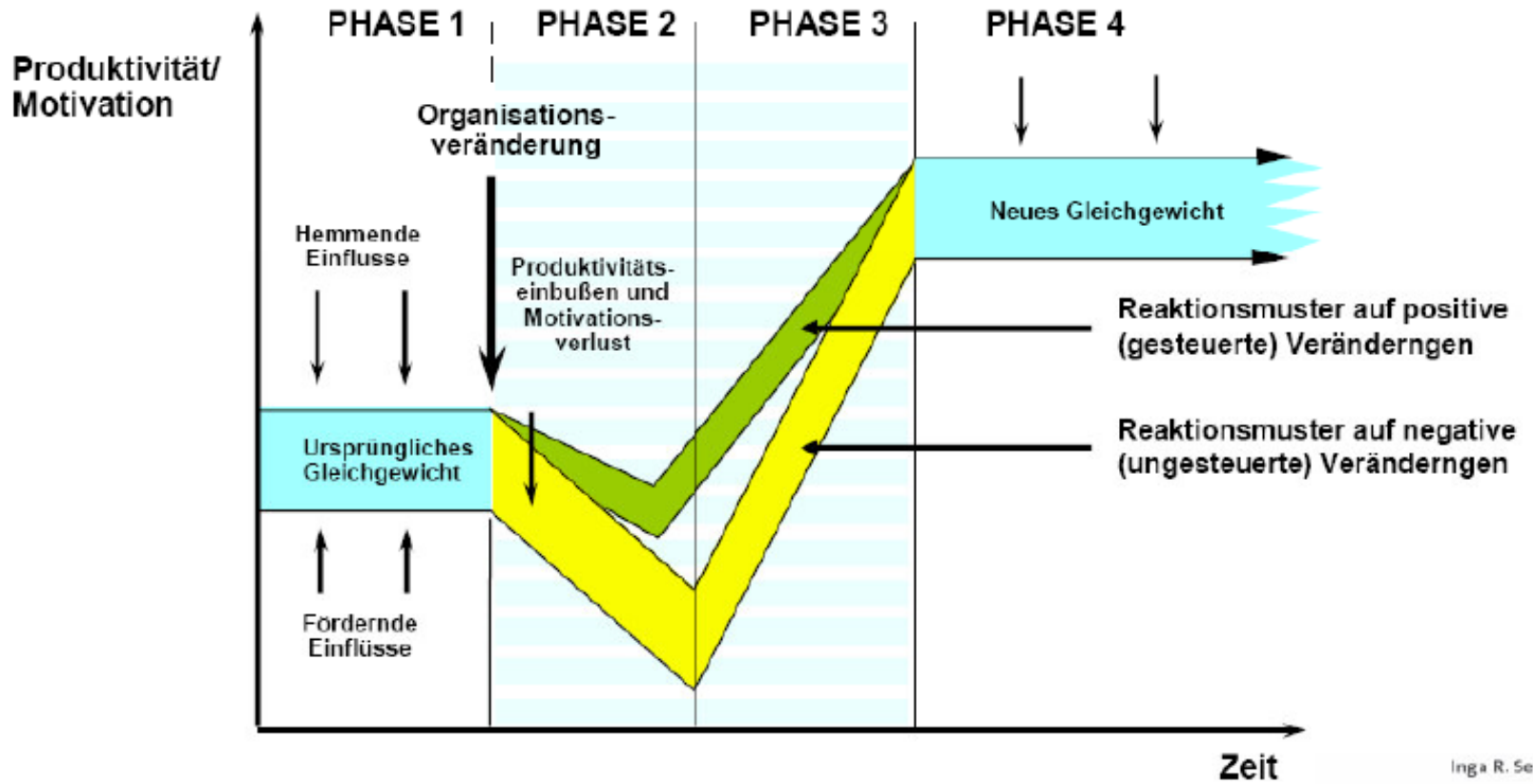
Bereich	bisher	heute
Software	3 verschiedene SW-Lösungen	Nur 1 (für Kanton & 83 Gemeinden)
Server / Hosting	dezentral je Gemeinde	zentral
Steuerakten / Inputmanagement	Papierberge (3700 Meter p.a.)	täglich elektronische Files vom Scan Center Stadt Zürich
Veranlagungsprozess	via Papier (exkl. reg. STA Luzern, Ebikon und Selbständigerwerbende)	Alles digital am Bildschirm (inkl. elektr. Regelwerk)
Autonomie USE-Veranlagungen	Mix zwischen Kanton und Gemeinde	Flächendeckend für alle Gemeinden
Meldeprozesse	via Papier	elektronisch (Bund/Kanton, Kanton/Gemeinden, Gemeinden/Gemeinden)



Bereich	bisher	heute
Anzahl Bezugsorganisation	2 (für Bundesteuer Kanton, Rest bei Gemeinden)	1 (alles bei Gemeinden → Kunde aus einer Hand betreut)
Prüfung Wertschriftenverzeichnisse	Prüfung zentral, ab Papierakten	Prüfung zentral, ab digitalisierten Akten (Auskunftsbereitschaft, Änderungsprotokoll z.H. Kunde)
Massenversand / Outputmanagement	Druck, Verpacken, Versand dezentral je Gemeinde	alles zentral und ausgelagert bei Swiss Post Solution AG
e-Government	Fristen JP/SE	Fristen US (ab 2014) Grundlage Internet-Steuererklärung etc.



Lewin Phasenmodell



Inga R. Seischab[®]



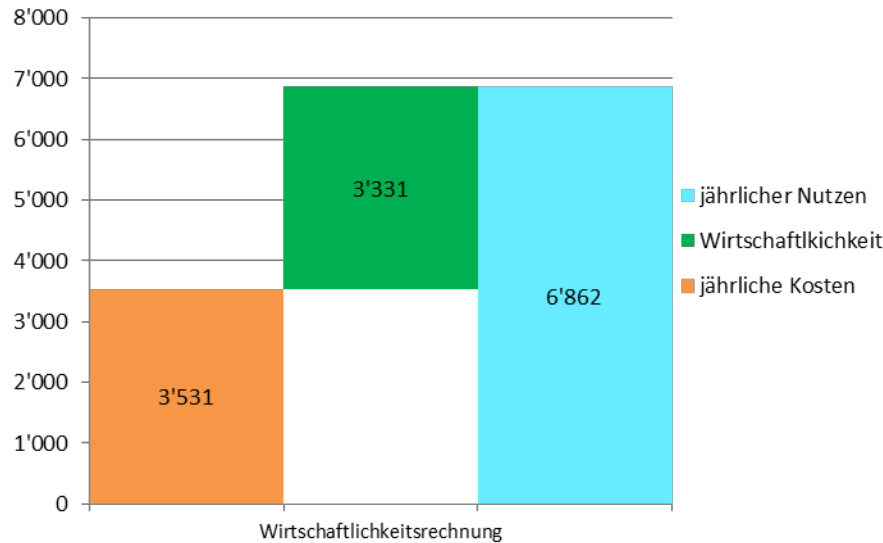
LuTax - Investitionsbudget gemäss Botschaft B80 und B80a

Investitionen	Kanton	Gem.	Total
Software + Schnittstellen	4'509'000	14'000	4'649'000
Hardware	120'000	189'000	309'000
Informatik-DL	4'449'000	248'000	4'697'000
externe DL	381'000	0	4'697'000
Kommunikation	300'000	0	300'000
Reserve	1'166'000	0	1'166'000
MWST	754'000	44'000	798'000
TOTAL	11'679'000	621'000	12'300'000

Das Investitionsbudget wird leicht unterschreiten.



LuTax - Wirtschaftlichkeitsrechnung Kanton und Gemeinden:



Wirtschaftlichkeit von 3 Mio. CHF p.a. wird erreicht.
(Pay Back-Dauer von 4 Jahren)

- Voraussetzung für weitere Produktivitätssteigerungen geschaffen
- Gemeinden profitieren stärker als Kanton
- Selbst Drittstellen profitieren von der LuTax-Effizienzsteigerung (z.B. AK Luzern - Stellenabbau im Bereich Prämienverbilligung vor 2.5 PE erzielt)

Welche Erneuerung haben wir nicht geschafft?

- **Zentrales Geldkonto** für alle Gemeinden
 - ➔ Cashpooling und die damit verbunden Chancen wurden politisch von den Gemeinden (noch) nicht akzeptiert.

Weitere Antworten auf Ihre wichtigsten Fragen

- siehe **Merkblatt** "Erneuerte Prozesse im Steuerwesen" in Ihrem Seminarordner

Wann kommt die Internetsteuererklärung?

- Verschiebung infolge Sparmassnahmen auf 2016/2017
 - ➔ Grobplanung ab 2014/2015
- Voraussetzungen dazu:
 - **Medienbruchfreier** Prozess analog E-Banking (mittels zertifizierter digitale Signatur)
 - Aufbau Kantonales Web-Portal